



“o.k. - voll kompetent” - ein Elternkursangebot für Eltern von Schulkindern in belastenden Lebenssituationen

Projektvorstellung

Bei dem Projekt “o.k. - voll kompetent” handelt es sich um ein Kooperationsprojekt des Jugendamtes Ravensburg über das Landesprogramm STÄRKE mit den Kursanbieterinnen. Im Rahmen des seit 3,5 Jahren laufenden Projektes werden an drei württembergischen Schulen regelmäßig Triple P- und Teen Triple P-Elternkurse angeboten. Die Kurse werden von der Sozialarbeiterin Frau Eichler-Raff in deutscher Sprache und von ihrer türkischen Kollegin Frau Pfeiffer in türkischer Sprache durchgeführt.

Ziel des Projektes ist es, das Miteinander innerhalb der Familie zu stärken und Schul Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern und zu unterstützen. Im Fokus liegen Schulen mit multikulturellem Einzugsbereich und mit vermehrter Anzahl von Kindern mit Verhaltensproblemen.

Umsetzung von Triple P

Die Ansprache der Eltern erfolgt zunächst über den/die Schulsozialarbeiter/in der jeweiligen Schule. Nach vorheriger Absprache mit dem Lehrer werden Eltern gezielt angesprochen und eingeladen, das Kursangebot zu besuchen. Sie erhalten einen für das Projekt konzipierten Flyer und können sich zurückmelden, wenn Interesse an einem Elternkurs besteht. Eltern, die sich nicht zurückmelden, werden noch einmal telefonisch über das Angebot informiert und zu einer Kursteilnahme ermutigt. Bei Bedarf setzt sich die Kursleiterin direkt mit ihnen in Verbindung. Diese Art der Ansprache ermöglicht es, viele Eltern zu erreichen.

Der Elternkurs umfasst ein individuelles Vorgespräch, sowie vier Kurssitzungen und vier anschließende telefonische Einzelberatungen. Im Anschluss an den Kurs haben die Eltern die Möglichkeit, bei fünf Hausbesuchen bei der Umsetzung des Gelernten durch die Kursleiterin unterstützt zu werden. Bei stark belasteten Familien steht während der Hausbesuche die Vernetzungsarbeit im Vordergrund.

Gelegentlich wird einige Wochen nach Kursabschluss ein Nachtreffen organisiert, bei dem sich die Eltern über ihre bisherigen Erfahrungen und Erfolge austauschen können.

Finanzierung

Die Finanzierung des Projektes erfolgt im Rahmen von STÄRKE plus, einem Unterstützungsangebot des Landes Baden-Württemberg für Familien in besonderen Lebenssituationen. Der Kursbesuch ist für die Eltern kostenlos, wenn Sie eine Belastungslage nach den Kriterien von STÄRKE haben.



Erfahrungen

Alle der ca. 25 bisher durchgeführten Elternkurse waren mit durchschnittlich sechs Familien pro Kurs gut besucht. Wenn es nicht genug Kursanmeldungen an den Schulen gibt, kann auf Wartelisten mit interessierten Eltern von außerhalb zurückgegriffen werden. Insgesamt herrscht bei den Eltern hohe Akzeptanz bezüglich der Elternkurse. Sie werden untereinander weiterempfohlen und haben sich an drei Schulen als regelmäßiges Angebot etabliert.

Auch wenn die Familien häufig vielfach belastet sind, zeigen die Eltern meist großes Engagement beim Thema Erziehung. Das Prinzip der Selbstregulation ist in diesem Kontext sehr wertvoll. Frühe Erfahrungen wie *“Ich konnte die Beziehung zu meinem Kind durch Loben und wertvolle gemeinsame Zeit stärken, mein Kind strahlt mich an und bemüht sich!”*, geben Eltern einen Anschlag. Sie merken, dass sie Einfluss haben und trotz ihrer zum Teil schwierigen Lage etwas bewirken können. Die Eltern sind gestärkt und häufig motiviert, auch andere Probleme in Angriff zu nehmen. Im Elternkurs erhalten die Eltern viele konkrete Handlungsempfehlungen, die “vorgemacht” und in Rollenspielen geübt werden können. Generell wird bei Triple P “mehr gemacht als geredet” - das kommt bei vielen Eltern gut an.

Ausblick

Das Projekt “o.k. - voll kompetent” wird weiterhin vom Landesprogramm STÄRKE finanziert und fortgeführt. In Zukunft soll die Vernetzung der belasteten Familien durch einen verstärkten interdisziplinären Austausch mit Ärzten, Psychologen und Psychiatern optimiert werden.

Ansprechpartner

Frau Eichler-Raff

E-Mail: eichlerraff@versanet.de